

SELBST-BEWUSST-SEIN

In diesem Themenbereich geht es darum, dass sich die Schüler/innen ihre in allen Lebens- bzw. Lernfeldern erworbenen Kompetenzen bewusst machen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für ein positives Selbstkonzept.

6.1 Ich bin stolz auf ...

Die Teilnehmer/innen gewinnen Klarheit darüber, wo sie überall Kompetenzen erworben haben, auf die sie stolz sein können. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für ein positives Selbstkonzept.

Methodenhinweis:

Die zwei Arbeitsblätter werden zuerst in Einzelarbeit bearbeitet und anschließend werden die Ergebnisse in Vierergruppen besprochen.

6.2 Interview ...

Hier geht es darum, dass die Schüler/innen sich ihrer wesentlichen persönlichen Merkmale bewusst werden und sie zusammenfassen.

6.3 SMS

Das Ziel dieses Arbeitsblattes ist, Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung gegenüberzustellen.

6.4 Schön wär's!

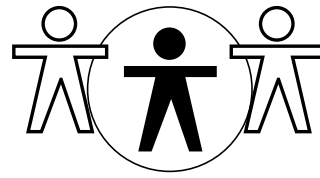
Die Schüler/innen klären für sich, was in ihrem Leben momentan wichtig ist, und setzen sich mit ihren Stärken, Schwächen und ihrem Wunschbild (wie sie selbst sein möchten) auseinander.

6.5 Das bin ich

Sich aller seiner – positiven und negativen – Besonderheiten bewusst werden und niederschreiben. Dieses Arbeitsblatt ist auch als »Aufwärmübung« für den Themenbereich 1 des KOMPASSes gut geeignet.

Methodenhinweis:

Die Schüler/innen notieren in eine bereits vorgezeichnete Gesichts-Schablone alle Begriffe, die zu ihrer Person gehören und möglichst unverwechselbar sind. Danach werden die Blätter anonym eingesammelt und anschließend in der Klasse vorgelesen. Die Klasse versucht herauszufinden, welche Person gemeint ist. Danach kann die/der „Erratene“ das Blatt mit dem Namen beschriften und mit allen Portraits kann man eine Klassenausstellung machen.



6.1 »Ich bin stolz auf ...«



Worauf bist du stolz »mit Blick« auf ...

deine schulischen Leistungen? _____

deinen Umgang mit anderen Menschen? _____

die Geschicklichkeit deiner Hände? _____

deine sportlichen Fähigkeiten? _____

dein Gedächtnis? _____

deine Art und Weise, dich zu erholen? _____

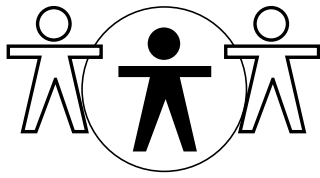
dein Wissen? _____

deinen Körper? _____

deine Beziehung zur Natur? _____

deine Hobbys? _____

deine Fähigkeit zu genießen? _____



6.2 Interview

Hier ein paar Fragen zum Grübeln – übrigens beliebte Fragen im Vorstellungsgespräch:



Welches sind deine drei größten/wichtigsten Stärken? _____

Was kannst du ganz besonders gut? _____

Nenne zwei Schwächen von dir: _____

Wie würdest du deinen Charakter beschreiben? _____

Wie würdest du dein Äußeres beschreiben? _____

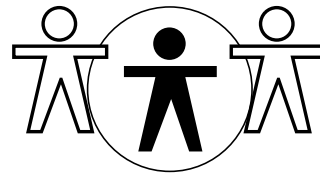
Wie sehen dich deine Mitmenschen? _____

Wie würdest du gerne sein? _____

Wann wirst du zornig? _____

Wann bist du besonders glücklich? _____

Dich interessiert: _____



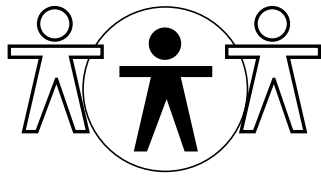
Was machst du in deiner Freizeit? _____

Dein Lieblingsbuch: _____

Es ist deshalb dein Lieblingsbuch, weil _____

In fünf Jahren _____

Wie lautet dein Lebensmotto? _____



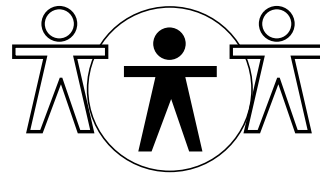
6.3 SMS



Schreibe eine SMS, in der du beschreibst, wie du dich siehst:

Dir schreibt jemand eine SMS, wie er dich sieht:

Gibt es Unterschiede bei der Einschätzung? Wenn ja, welche und warum?



6.4 Schön wär's!

Stell dir vor, du machst bald eine Reise. Du wählst den Zielort aus und du musst einen Koffer mitnehmen, der sechs Sachen enthält, die für dich sehr typisch sind:

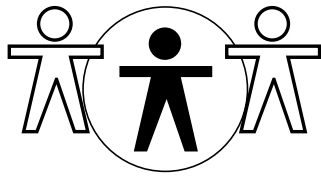


1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Warum hast du gerade diese Sachen ausgewählt?

Welche Beziehung haben sie zu dir?

Stell dir vor, du hättest drei Wünsche frei! Was würdest du dir für deine Zukunft wünschen?



Stell dir nun vor, du könntest drei Eigenschaften oder persönliche Merkmale in einem Zauberladen umtauschen, welche würdest du dann weggeben?

1. _____

2. _____

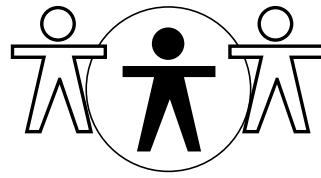
3. _____

und welche dafür holen?

1. _____

2. _____

3. _____



6.5 »Das bin ich«

Notiere auf dem Kopf zehn Begriffe, die zu deiner Person gehören und dich möglichst unverwechselbar machen.

